

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Preis
18.4. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Vortrag und Filmvorführung von Alisa Berger: „Three Borders“	OAG-Bibliothek	Eintritt frei
21.4. (Sa)	10.30 – ca. 16.00 Uhr	Tokyo <i>Roji</i> – Tsukudajimas Hintergassen zwischen Tradition und Moderne. Vortrag mit anschließendem Spaziergang. Leitung: Dr. Heide Imai	OAG-Bibliothek; Bhf. Tsukushima (Toei Ōedo-Linie), Ausgang 6	Eintritt frei; Bahnfahrt und Mittagessen auf eigene Kosten
25.4. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Vortrag von Dr. Andreas Becker: „Ozu Yasujirō und die Ästhetik seiner Zeit“	OAG-Bibliothek	Eintritt frei

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

der Knoten ist geplatzt! Nach einem etwa einjährigen Publikationsstau freue ich mich, Ihnen neun OAG-Monographien ankündigen zu können, die wir in den nächsten Monaten herausbringen werden. Das Themenspektrum ist erfreulich breit, sodass für jeden etwas dabei sein dürfte. Hier die Autoren und Titel der Publikationen, die sich derzeit in Bearbeitung befinden – in alphabetischer Reihenfolge der Autorennamen, die allerdings nichts über die Reihenfolge der Erscheinung sagt. Diese lässt sich nicht exakt planen.

Ahrens, Tobias

Kampo.

Einführung in die japanische Phytotherapie in 25 Fragen und Antworten.

Gromkovskaja, Lidija L'vovna

Tokutomi Roka. Der Einsiedler von Kasuya

Aus dem Russischen übersetzt von Peter Raff

Lokowandt, Ernst

Shintō- und Tennō-System in 15 Vorträgen

Ophüls-Kashima, Reinold

Übersetzung des Romans *Aruitemo aruitemo* (Still walking) von Koreeda Hirokazu

Rothacher, Albrecht

Okinawa. Die letzte Schlacht des Zweiten Weltkriegs.

Vorgeschichte, Verlauf und Folgen.

Schaumann, Werner
Werner Schaumann in memoriam
 Herausgabe ausgewählter Werke

Spang, Christian W.
Karl Haushofer und die OAG.
Deutsch-japanische Netzwerke in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Spang, Christian W., Rolf-Harald Wippich, Sven Saaler
*Die OAG. Die Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Natur- und
 Völkerkunde Ostasiens 1873-1979*

Steiner, Evgeny S.
Ikkyū Sōjun. Der Zen-Mönch „Verrückte Wolke“ und seine Zeit.
 Aus dem Russischen übersetzt von Peter Raff

Außerdem wird der beliebte, aber längst zum zweitenmal vergriffene *Eulenburg-Bildband*, den die OAG 2011 anlässlich der 150jährigen Geschichte diplomatischer Beziehungen zwischen Preußen und später Deutschland und Japan herausgegeben hat, zum zweiten Mal nachgedruckt, und zwar wieder in einer Auflage von 1.000 Exemplaren.

Unter den genannten Titeln befindet sich allerdings kein einziges Taschenbuch. Da unsere Mitglieder jedoch Anspruch auf die Zusendung von ein bis zwei unentgeltlichen OAG-Taschenbüchern haben, wir diese aber bereits im vergangenen Jahr schuldig bleiben mussten, hat der Vorstand beschlossen, den Mitgliedern in diesem Jahr eine der Monographien kostenlos zur Verfügung zu stellen. Welche das sein wird, soll noch nicht verraten werden. Lassen Sie sich also überraschen! Darüber hinaus freuen wir uns natürlich, wenn Sie die ein oder andere Publikation kaufen und so weitere Publikationsprojekte ermöglichen.

Auch in Bezug auf die Veranstaltungen gibt es Erfreuliches zu berichten. Zum Einen ist hier auf die mindestens einmal pro Monat stattfindenden Exkursionen hinzuweisen, zum Anderen nehmen wir in Kürze die schöne Tradition der OAG-Frühlings- und Herbstwanderungen wieder auf. Leider nicht mehr mit Herrn Wada, an dessen Wanderungen sich unsere langjährigen Mitglieder sicher noch gut erinnern, denn Herr Wada verstarb im Dezember 2016. Wir haben uns deshalb an einen professionellen Veranstalter gewandt, der in Zukunft Wanderungen für unsere Mitglieder organisieren wird. Auf die Teilnehmer wird daher ein kleiner Unkostenbeitrag zukommen. Wir sind aber sicher, dass eine solche Ausgabe gerechtfertigt ist, denn wer in Japan wandert, weiß, dass dies auf eigene Faust kein ganz einfaches und ungefährliches Unterfangen ist, auch nicht für die Generation Smartphone. Die Gefahr, in ein Funkloch zu fallen, beginnt nämlich bereits an den Rändern der Metropolregion Tokyo. Wer allein unterwegs und nicht ortskundig ist, kann sich tatsächlich leicht verlaufen. Solche und andere Ri-

siken möchten wir gern ausschließen, auch wenn die Teilnahme an den Wanderungen letztlich auf eigene Gefahr erfolgt.

Dies gilt selbstverständlich auch für die Teilnahme an allen anderen Veranstaltungen der OAG. Erweiterungen des Horizonts sind ja bekanntlich niemals auszuschließen. Selbst wer geglaubt hat, bereits gut informiert zu sein, wird überrascht sein, zu erfahren, was er oder sie alles noch nicht wusste! Jede(r) der Vortragenden unserer wöchentlich stattfindenden Mittwochsveranstaltungen ist Expertin oder Experte auf einem Spezialgebiet, von dessen Existenz man oft erst durch die Veranstaltungshinweise in diesem Heft erfährt.

Alle genannten Veranstaltungen sind regelmäßig gut besucht, obwohl uns in den letzten Jahren immer wieder nahegelegt wurde, im Zeitalter des Internets nicht mehr so sehr auf Präsenzveranstaltungen zu setzen. Wie gut, dass wir uns diesen gutgemeinten Ratschlägen nicht angeschlossen haben!

Die thematische und inhaltliche Vielfalt innerhalb des Rahmens ‚Ostasien‘, durch die sich das Publikationsprogramm der OAG auszeichnet, findet sich selbstverständlich auch in unserem umfangreichen Veranstaltungsangebot wieder. Beide Tätigkeitszweige der OAG dienen seit 145 Jahren demselben Ziel: Informationen über unser Gastland Japan sowie die angrenzenden Länder in Ostasien zu sammeln, in deutscher Sprache bereitzustellen und auszutauschen. Unsere Zielgruppe sind daher alle, die sich derselben als Informations- und Kommunikationssprache bedienen wollen und können. Das ist das Profil der OAG, das sie einzigartig und in ihrer Nische erfolgreich gemacht hat und an dem wir auch in Zukunft festhalten wollen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading 'Karin Yamaguchi'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Karin Yamaguchi